



Öffentliche Mitteilung

betrifft: **Verbot der freien Nutzung neuer Medien auf dem Schulgelände
(Hausordnung, 3.2.)**

„Kreiden gegen Leiden“ – bunter Protest an der TSS

„So bunt war der Schulhof auch an der Bastel-, Mal- und Singschule noch nie“, scherzt Brian Zube, Schülersprecher der Theodor-Storm-Schule, mit einem klischeehaften Seitenhieb an den Musikzweig der Schule. Doch um dieses positive Markenzeichen der TSS ging es bei der heutigen Protestaktion nicht, sondern um die freie Nutzung elektronischer Mediengeräte auf dem Schulgelände – diese ist nämlich seit 2010 verboten. Die SV hatte erneut die Schülerschaft dazu aufgerufen, ein deutliches Signal zu senden, dass man mit der aktuellen Situation bezogen auf dieses Verbot extrem unzufrieden sei.

Mehrere Hundert Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am kreativen Protest und schrieben ihre Sprüche gegen das sogenannte Medienverbot mit Straßenkreide auf den Boden. Am Ende des Tages sagten die zwei großen Schulhöfe der Schule sowie der Wendehammer deutlich das aus, was die überwiegende Mehrzahl der TSSler seit der Einführung des Verbotes denkt. Mit Sprüchen wie „Freiheit statt Angst – Prävention statt Verbote“, „Fürs Medienverbot sehn wir rot“ und „Wir wollen in die Zukunft“ machten die Schülerinnen und Schüler ihrem Unmut Luft.

Zuvor hatten bereits mehrere Tage lang Plakate in der Ludwig-Nissen-Straße auf den Missstand an der TSS hingewiesen. Symbolisch wurde unter anderem vor dem Betreten des Schulgeländes gewarnt und eine Sektorengrenze simuliert. „Die bestehende Regelung macht das Schulgelände bezogen auf die Mediennutzung zu einem realitätsfernen Fleck. Das hilft niemandem!“, kritisiert Nils Nommensen, Mitglied des SV-Team-Vorstands.

Die SV zeigt allerdings auch Verständnis für eine kritische Einstellung gegenüber den Neuen Medien. „Auch ich sehe eindeutig negative Auswirkungen, die die mediale Entwicklung der Gesellschaft mit sich bringt, ohne Frage“, räumt Zube ein. Entscheidend sei in dieser Frage allerdings, Realist zu sein und der Tatsache ins Auge zu sehen, dass diese Entwicklung dennoch

Unsere Bürozeiten:

Mo. - Fr.
9:15 – 9:30 Uhr • 11:05 – 11:20 Uhr • n. V.

Kontakt:

Theodor-Storm-Schule • Schülervertretung
Ludwig-Nissen-Str. 62 • 25813 Husum
SV-Raum (ehemals „Teestube“) • A06
tss-sv@web.de • www.tss-sv.de/tl

nicht aufzuhalten sei – völlig egal, wie man zu dieser stehe. „Das Medienverbot wird sich bedingt durch diese gesellschaftliche Veränderung mittel- und langfristig niemals halten können. Für diese Aussage muss ich kein Prophet sein!“, ist sich Zube sicher. Je früher man das akzeptiere, umso besser sei dies für die Schule als Bildungseinrichtung, um Kompetenzen auf entsprechenden Gebieten zu sammeln. „Sich an die alten Wertevorstellungen und eine Welt ohne Neue Medien zu klammern ist der falsche Weg! Es gibt Dinge, die man nicht retten kann.“, fordert Nommensen alle Beteiligten auf, sich auf die Tatsachen zu besinnen. Hinzu komme, dass das Verbot nach zwei Jahren Laufzeit an der TSS durchgefallen sei. Zube bestätigt dies: „Nur sehr wenige Schüler nehmen es wirklich ernst und halten sich dran – und potentielle Cyber-Mobbing-Täter wohl erst recht nicht.“ Stattdessen bestrafe man insbesondere die engagierten Schüler, für die ihre Mediengeräte in der Jugendarbeit – egal, ob beim Kreisjugendring, in Jugendparteien oder in der SV – essentielle Arbeitsgeräte seien.

Abschließend üben Nommensen und Zube aber auch Kritik an einzelnen Aktivisten der Kreideaktion: „Einige Sprüche gehen – entgegen unseres Aufrufs – eindeutig unter die Gürtellinie.“ Diese würden zwar die Intensität der Unzufriedenheit verdeutlichen, seien jedoch trotzdem absolut inakzeptabel. Bei allem Frust dürfe man auf keinen Fall beleidigend werden.

Husum, 07.05.2012

inhaltlich verantwortlich:

Brian Zube
Schülersprecher

Nils Nommensen
SV-Team-Vorstand

Weitere Publikationen zum Medienverbot:

- Informationsbroschüre „Die SV informiert: Totalverbot neuer Medien an Schulen – nein!“; 13 Seiten, Mai 2010
- Infopapier: „Die Schule der Zukunft – OHNE MEDIENVERBOT (Neue Medien – Chancen nutzen)“; März 2011
- Kommentar: „Böse neue Medien in den Kerker – aber schnell!“; Februar 2012
- Öffentliche Mitteilung: „Zurück in die Zukunft – FLASHMOB gegen das Medienverbot!; Februar 2012
- Öffentliche Mitteilung: „Mit der Zeit gehen, nicht stehenbleiben!“; April 2012

Eine Zusammenstellung dieser und weiterer Dokumente findet sich auf unserer Themenseite zum Medienverbot unter www.tss-sv.de/tl/medienverbot.htm.

Unsere Bürozeiten:

Mo. - Fr.
9:15 – 9:30 Uhr • 11:05 – 11:20 Uhr • n. V.

Kontakt:

Theodor-Storm-Schule • Schülervertretung
Ludwig-Nissen-Str. 62 • 25813 Husum
SV-Raum (ehemals „Teestube“) • A06
tss-sv@web.de • www.tss-sv.de/tl